

# *Entwicklungszusammenarbeit*

Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013

März 2018

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Folgenden bei personenbezogenen Bezeichnungen nur die männliche Form angeführt. Diese bezieht sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, es wird ausdrücklich anders angegeben. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

# Inhalt

<b>Kurzfassung</b>	<b>4</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>10</b>
<b>2. Analytischer Teil</b>	<b>11</b>
2.1 Official Development Assistance (ODA)	11
2.2 Internationale Zielsetzungen	11
2.3 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen	12
2.4 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)	14
2.5 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Auszahlungen im Budget	15
2.6 Auszahlungen/Aufwendungen für EZA des Bundes 2018 und 2019	18
2.7 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich	30
2.8 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)	31
2.9 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen	34
<b>3. Tabellenteil</b>	<b>39</b>
<b>4. Technischer Teil</b>	<b>41</b>
4.1 Definitionen	41
4.2 Exportförderungsverfahren	41
<b>5. Abkürzungen</b>	<b>43</b>

# Kurzfassung

2016 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. endgültiger Jahresmeldung an die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) insgesamt 1,48 Mrd €. Davon entfallen auf die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (EZA) 892 Mio € und auf die multilaterale EZA 587 Mio €. Das bedeutet gegenüber 2015 (1,19 Mrd €) eine Anhebung um 286 Mio € bzw. eine Steigerung von 0,35 % auf 0,42 % des BNE. Diese ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der als öffentliche Entwicklungshilfe (ODA) anrechenbaren Leistungen für Asylwerber sowie höhere multilaterale Leistungen zurückzuführen. Österreich nimmt damit eine Position im Mittelfeld der OECD/DAC-Staaten ein.

**Tabelle 1: ODA-Entwicklung 2013 - 2019**

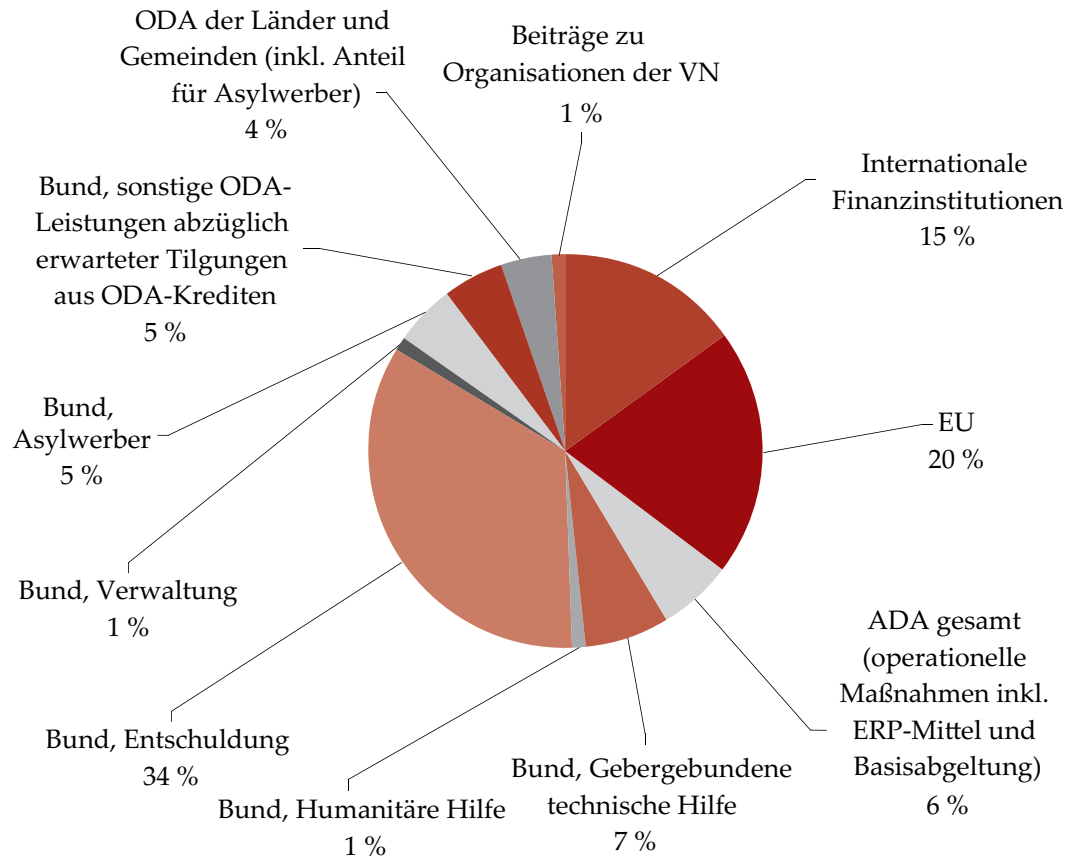
Netto-Auszahlungen in Mio. €

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2013 - 2019
		Erfolg			Prognose			Veränderung in %
ODA-Gesamtauszahlungen	882	930	1.193	1.479	1.251	1.631	1.630	84,8
ODA (in % des BNE)	0,27	0,28	0,35	0,42	0,35	0,42	0,40	48,1
davon								
Bilaterale EZA	409	480	705	892	738	1.040	1.047	155,9
Multilaterale EZA	473	451	488	587	513	591	583	23,2

Quelle: BMEIA/ADA

Für das Jahr 2018 wird eine Gesamt-ODA in Höhe von 1,631 Mrd € erwartet. Dies entspricht 0,42 % des BNE. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

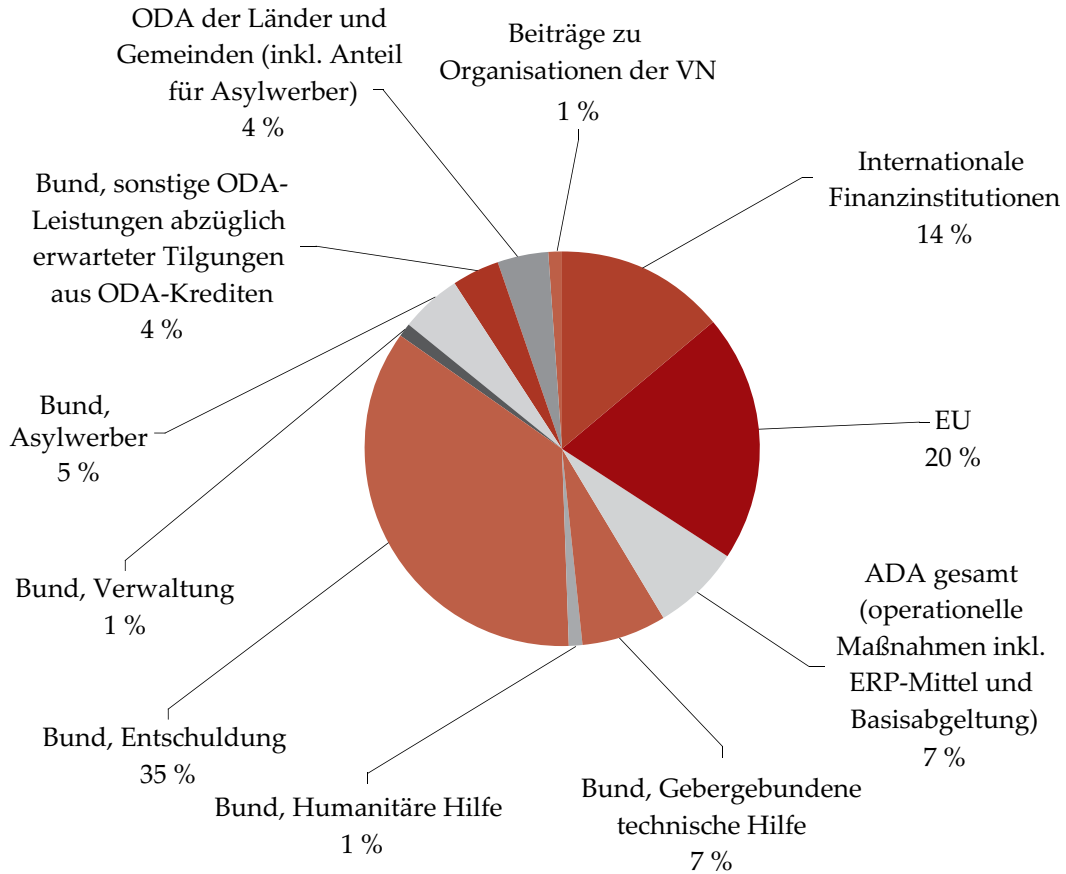
**Diagramm 1: Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2018**



Quelle: BMEIA/ADA

Für das Jahr 2019 wird eine Gesamt-ODA von 1,630 Mrd € erwartet, was 0,40 % des BNE entspricht. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

**Diagramm 1: Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2019**



Quelle: BMEIA/ADA

**Tabelle 2: ODA-Gesamtrechnung Prognosezenario 2017 - 2022<sup>1)</sup>**  
in Mio. €

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Ergebnis</b>								
1 ODA bilateral	480	705	892	738	1.040	1.047	1.043	508	516
1.1 OEZA /ADA gesamt	87	85	90	101	100	111	116	121	126
Budget für operationelle Maßnahmen	69	65	72	84	83	93	98	103	108
ERP-Mittel	8	9	8	8	8	8	8	8	8
Verwaltung ADA	10	10	9	9	9	10	10	10	10
1.2 andere öffentliche Geber	393	621	802	637	940	936	927	387	390
1.2.1 Bund - Zuschüsse	346	463	580	462	861	857	848	308	311
bilaterale Programme und Projekte (BMEIA, BMF, OeEB)	24	24	48	25	31	26	25	25	25
Gebergebundene technische Hilfe	108	115	123	115	115	115	115	115	115
davon: Indirekte Studienplatzkosten	79	94	100	95	95	95	95	95	95
Schuldenreduktionen	82	1	7	9	560	577	565	22	23
davon: Zinssatzreduktionen	2	1	7	0	0	0	1	1	1
sonstige Schuldenreduktionen	81	0	0	9	560	577	564	21	22
Zuschüsse für Kreditfinanzierungen	30	28	26	30	19	5	5	5	5
Humanitäre Hilfe	10	13	22	25	23	21	25	28	30
davon: AKF <sup>2)</sup>	5	5	10	20	15	15	20	23	25
Verwaltung (BMEIA, BMF)	16	18	19	18	18	18	18	18	18
Asylwerber <sup>3)</sup>	49	251	323	230	85	85	85	85	85
Sonstige Zuschüsse	25	13	12	10	10	10	10	10	10
1.2.2 Länder & Gemeinden <sup>3)</sup>	41	153	221	160	64	64	64	64	64
1.2.3 Bilaterale Kredite und Equity Investment	7	5	1	15	15	15	15	15	15
2 ODA multilateral	451	488	587	513	591	583	583	583	583
2.1 Beiträge zu Organisationen der VN	18	19	37	15	15	15	15	15	15
davon: BMEIA freiwillige Beiträge zu Org. der VN	6	5	5	5	5	5	5	5	5
2.2 Internationale Finanzinstitutionen	191	190	233	248	240	230	230	230	230
2.3 Sonstige Organisationen	6	37	18	5	5	5	5	5	5
2.4 EU	236	241	299	245	331	333	333	333	333
2.4.1 davon: Budget <sup>4)</sup>	157	159	216	149	216	216	216	216	216
2.4.2 davon: EEF	79	82	83	96	115	117	117	117	117
<b>3 Gesamt-ODA</b>	<b>930</b>	<b>1.193</b>	<b>1.479</b>	<b>1.251</b>	<b>1.631</b>	<b>1.630</b>	<b>1.626</b>	<b>1.091</b>	<b>1.099</b>
<b>in % des BNE</b>	<b>0,28</b>	<b>0,35</b>	<b>0,42</b>	<b>0,35</b>	<b>0,42</b>	<b>0,40</b>	<b>0,39</b>	<b>0,25</b>	<b>0,24</b>
BNE in Mio. EUR	327.120	338.520	353.117	360.650	387.718	403.064	418.624	434.784	449.474

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1)</sup> Die hier angeführten Daten haben keine präjudizielle Bedeutung für die in den betreffenden Jahren dem Nationalrat vorzubehaltenden finanzgesetzlichen Vorsorgen

<sup>2)</sup> Erhöhung um bis zu 5 Mio € in den Jahren 2018 und 2019 durch Rücklagenentnahme im Vollzug möglich

<sup>3)</sup> Aufgrund der Volatilität von Migrationsbewegungen sind die Schätzwerte in diesem Bereich mit großer Unsicherheit behaftet

<sup>4)</sup> Da der Finanzrahmen ab 2021 noch nicht feststeht, sind Veränderungen der Prognosewerte nach unten oder oben möglich

Von den für 2018 prognostizierten öffentlichen Entwicklungsleistungen in Höhe von 1,63 Mrd. € entfallen auf die bilaterale EZA voraussichtlich 1,04 Mrd € und auf die multilaterale EZA 591 Mio €. Gegenüber dem Prognosewert für 2017 (1,25 Mrd €) bedeutet das eine Steigerung um 380 Mio €. Bei der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit stehen einem Rückgang bei den ODA-anrechenbaren Leistungen für Asylwerber (Bund, Länder und Gemeinden) in Höhe von 241 Mio € sowie von 11 Mio € bei den Zuschüssen für Kreditfinanzierungen ein Anstieg bei den Schuldenreduktionen in Höhe von 551 Mio € aus der absehbaren Entschuldung des Sudan, deren Umsetzung bis auf Weiteres ab 2018 erwartet wird, gegenüber. Die laufenden Entwicklungen im Nord- und Südsudan und das Verhältnis der beiden Staaten zu den internationalen Finanzinstitutionen werden insbesondere im Rahmen der Frühjahrstagung von Internationalem Währungsfonds und zur Weltbank genauestens beobachtet. Gleichzeitig wird im Bereich der multilateralen ODA bei den von Österreich anrechenbaren Leistungen aus dem EU-Budget mit einer Steigerung in Höhe von 67 Mio € gegenüber 2017 gerechnet. Weiters werden gegenüber dem Vorjahr um 19 Mio € höhere Zahlungen zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) sowie um 8 Mio € geringere Zahlungen zu den Internationalen Finanzinstitutionen erwartet. Die Mittel des Auslandskatastrophenfonds belaufen sich insgesamt 2018 und 2019 auf 20 Mio €. Davon werden jeweils 5 Mio € durch Rücklagenentnahmen im Vollzug zur Verfügung gestellt. Um diesen Betrag erhöhen sich dann auch die Prognosewerte für 2018 und 2019 im Text und in den Tabellen.

Für 2019 wird mit 1,63 Mrd €, die einer ODA-Quote von 0,40 % des BNE entsprechen, ein gleichbleibendes ODA-Volumen Österreichs prognostiziert. Bei den bilateralen ODA-Mitteln von 1,04 Mrd € werden die Mittel für die OEZA/ADA mit 111 Mio € um 11 Mio € höher angesetzt als im Vorjahr. Mit 577 Mio € stehen um 17 Mio € höheren Schuldenreduktionen mit 5 Mio € um 14 Mio € weniger Mittel für Zuschüsse für Kreditfinanzierungen gegenüber. Die multilaterale ODA wird mit 583 Mio € um 8 Mio € geringer angenommen als 2018, wobei einerseits eine Reduktion von 10 Mio € bei den Zahlungen zu Internationalen Finanzinstitutionen andererseits eine geringfügige Erhöhung um 2 Mio € bei den Leistungen zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) erwartet wird.

Mit rd. 1,62 Mrd. € liegt die Prognose der Gesamt-ODA Österreichs für das Jahr 2020 knapp unter dem Wert des Jahres 2019. Während die Schuldenreduktionen mit 565 Mio € um 8 Mio € geringer angesetzt werden als 2019, wird mit 116 Mio € von zusätzlichen Leistungen der OEZA/ADA in Höhe von 5 Mio € gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Die ODA-Quote bleibt mit 0,39 % des BNE nahezu unverändert.

Für die Jahre 2021 und 2022 wird mit ODA-anrechenbaren Leistungen von jeweils insgesamt 1,09 Mrd € bzw. 0,25 % des BNE (2021) und 0,24 % des BNE (2022) gerechnet. Der signifikante Rückgang um 534 Mio € (2021) bzw. 527 Mio € (2022) resultiert aus dem Auslaufen der auf drei Jahre verteilten Entschuldung des Sudan. Für 2021 wird eine weitere Anhebung der bilateralen EZA-Mittel der OEZA/ADA um 5 Mio € auf 121 Mio € sowie der Mittel für den Auslandskatastrophenfonds um 3 Mio € auf 23 Mio € erwartet. Auch 2022 wird von einer weiteren Erhöhung der OEZA/ADA-Mittel um 5 Mio € auf 126 Mio € sowie der Mittel des Auslandskatastrophenfonds um 2 Mio € auf 25 Mio € ausgegangen.

Die Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-Gesetz). Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) wahrgenommen.

Entwicklungszusammenarbeit beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes. Ein wesentlicher Teil der EZA-Leistungen Österreichs wird dabei vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) in den Bereichen Internationale Finanzinstitutionen und Exportförderung sowie von der Oesterreichischen Entwicklungsbank AG (OeEB) erbracht.

Die OEZA umfasst die von BMEIA und der ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel. Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten. Die am häufigsten verwendeten sind Programme und Projekte, Budgethilfe, die Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen, regionale Förderprogramme, Kofinanzierungen



von Programmen von Organisationen der Zivilgesellschaft (CSOs) sowie Maßnahmen im Bereich Wirtschaft und Entwicklung.

Im Exportförderungsbereich gibt - es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den Bestimmungen des Development Assistance Committee (DAC) der OECD zur Anrechenbarkeit als Official Development Assistance (ODA)-relevante Bereiche - staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Außerdem ist Österreich an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) beteiligt. Die Zahlungen an IFIs erfolgen einerseits im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Neugründungen, andererseits im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds sowie weiters aufgrund von Kooperationen mit IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Und schließlich engagiert sich die OeEB vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Neben den Investitionsfinanzierungen kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen.

EZA-Ausgaben des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

# 1. Einleitung

Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das EZA-Gesetz, das im Februar 2002 vom Nationalrat verabschiedet wurde. Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom BMEIA wahrgenommen. Das wichtigste Instrument für diese Koordinierung ist das Dreijahresprogramm der Österreichischen Entwicklungspolitik, mit dem für die öffentlichen Akteure der Entwicklungszusammenarbeit die inhaltlichen und geographischen Schwerpunkte festgelegt werden. Im Annex des Dreijahresprogramms werden in einer jährlich zu aktualisierenden Programmatrix der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit die wesentlichen Programme und Projekte der öffentlichen Akteure erfasst.

Im Bereich der IFIs mischen sich allgemeine entwicklungspolitische Ziele, deren Erreichung Österreich ein Anliegen ist, mit österreichischen außenwirtschaftlichen Interessen und Schwerpunkten. Der strategische Leitfaden des BMF für die IFIs ist für den Zeitraum 2015 – 2018 gültig und wird 2018 überarbeitet werden. Er stellt österreichische Interessen und Zielsetzungen allgemein und in den jeweiligen IFIs dar, dient einerseits als Handlungsanleitung für die österreichischen Vertreterinnen und Vertreter in den Leitungsorganen der IFIs und andererseits zur Information für die entwicklungspolitisch interessierte Öffentlichkeit.

Zu den Leitzielen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) zählen die Armutsbekämpfung als Oberziel aller Maßnahmen, die Sicherung des Friedens sowie der Schutz und die Erhaltung der Umwelt. Ein wesentliches Prinzip der OEZA ist die Gleichstellung von Frauen und Männern. Besondere Berücksichtigung finden auch die Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderung. Österreich leistet mit seiner vorhandenen Expertise und langjährigen Erfahrung einen effektiven Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) der Vereinten Nationen.

Die OEZA engagiert sich für eine Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit und Aussöhnung zwischen den Ländern und Volksgruppen, eine Vertiefung der Kenntnisse der Bürger über die EU sowie für eine Heranführung an EU-Standards (Unterstützung demokratischer Einrichtungen, Verwaltungsreform, Wirtschaftsreformen, Privatsektorentwicklung, Entwicklung der Zivilgesellschaft). Ferner sollen die bilateralen Beziehungen und die Kenntnisse der österreichischen Öffentlichkeit über die Partnerländer und das Engagement für die Transitionsländer weiter vertieft werden.

In einer Novelle zum EZA-Gesetz im Jahr 2003 wurde die Übergabe der operativen Tätigkeit an eine eigene Gesellschaft, die Austrian Development Agency (ADA), geregelt. Diese nahm mit 1. Jänner 2004 ihre Tätigkeit auf. Die strategischen Vorgaben für die Tätigkeiten der ADA werden von der Sektion für Entwicklung im BMEIA formuliert.

## 2. Analytischer Teil

### 2.1 Official Development Assistance (ODA)

Unter Official Development Assistance (ODA) versteht man von öffentlichen Stellen vergebene Leistungen, die die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben, ein Zuschusselement von mindestens 25 % aufweisen und an ein Empfängerland der Development Assistance Committee (DAC)-Länderliste gehen, d.h. an ein so genanntes „Entwicklungsland“ bzw. ODA-Empfängerland. Bilaterale Kredite an öffentliche Stellen müssen ein Zuschusselement von mindestens 45 % im Fall von Low Income Countries (LICs) und 15 % im Fall von Low Middle Income Countries (LMICs) bzw. 10 % im Fall von Upper Middle Income Countries (UMICs) aufweisen.

Das DAC ist ein ständiges Komitee der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), das sich gezielt mit den politischen, inhaltlichen, methodischen und technischen Aspekten der Entwicklungszusammenarbeit und ihrer Zusammenhänge auseinandersetzt.

### 2.2 Internationale Zielsetzungen

#### 2.2.1 Von den Millenniums-Entwicklungszielen (MDGs) zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Im Jahr 2000 wurde von den Vereinten Nationen (VN) die Millenniums-Entwicklungserklärung verabschiedet. Die darin enthaltenen Millennium-Entwicklungsziele, wie etwa Armutsbekämpfung, Gleichstellung der Geschlechter und Senkung der Kinder- und Müttersterblichkeit, wurden zum Teil erfolgreich bis 2015 umgesetzt; in einigen Bereichen besteht jedoch weiterhin Aufholbedarf. Darauf aufbauend wurde 2015 die „2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen, welche die Verwirklichung von 17, für alle Länder der Welt geltenden Globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung im Zeitraum 2016 bis 2030 vorsieht.

## 2.3 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen

**Tabelle 1: ODA-Entwicklung 2013 - 2019**

Netto-Auszahlungen in Mio. €

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2013 - 2019
	Erfolg				Prognose			Veränderung in %
ODA-Gesamtauszahlungen	882	930	1.193	1.479	1.251	1.631	1.630	84,8
ODA (in % des BNE)	0,27	0,28	0,35	0,42	0,35	0,42	0,40	48,1
davon								
Bilaterale EZA	409	480	705	892	738	1.040	1.047	155,9
Multilaterale EZA	473	451	488	587	513	591	583	23,2

Quelle: BMEIA/ADA

2016 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. endgültiger Jahresmeldung an die OECD insgesamt 1,48 Mrd €. Davon entfallen auf die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (EZA) 892 Mio € und auf die multilaterale EZA 587 Mio €. Das bedeutet gegenüber 2015 (1,19 Mrd €) eine Anhebung um 286 Mio € bzw. eine Steigerung von 0,35 % auf 0,42 % des BNE. Diese ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der als öffentliche Entwicklungshilfe (ODA) anrechenbaren Leistungen für Asylwerber sowie höhere multilaterale Leistungen zurückzuführen.

**Tabelle 2: Bilaterale OEZA (ADA) und ODA im Vergleich 2011 - 2016**

Auszahlungen in Mio. €

UG 12 „Äußeres“ - operative Maßnahmen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
OEZA/ADA (ODA-relevant)	82,5	66,2	84,7	76,9	74,2	80,5
davon Budget	74,0	58,9	77,3	68,9	65,3	72,0
davon ERP	8,5	7,3	7,4	8,0	8,9	8,5
<b>OEZA/ADA (ODA-relevant) in % der Gesamt-ODA<sup>*)</sup></b>	<b>10,3</b>	<b>7,7</b>	<b>9,6</b>	<b>8,3</b>	<b>6,2</b>	<b>5,4</b>

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>\*)</sup> ODA-Anteil der bilateralen OEZA der ADA in Prozent der gesamten ODA Österreichs

Die bilateralen Leistungen der OEZA/ADA stiegen von 2015 auf 2016 um 6,3 Mio €. Im Prognoseszenario 2017 – 2022 (siehe Tabelle 2 der Kurzfassung) sind diese Leistungen, abgesehen von 2017 und 2018 gleich hohen Beträgen, kontinuierlich steigend (jährlich zwischen 5 und 10 Mio €) ausgewiesen.

**Tabelle 3: Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit gesamt (ODA) - Überblick 2012 - 2016**  
Auszahlungen in Mio. €

	2012	2013	2014	2015	2016
Organisationen der Vereinten Nationen	17,65	37,79	17,81	18,83	36,60
davon: BMEIA - freiwillige Beiträge	5,78	7,39	7,05	4,88	4,61
BMEIA - Pflichtbeiträge	5,68	8,54	4,89	7,56	9,44
andere Ressorts	6,20	21,87	5,87	6,39	22,55
Internationale Finanzinstitutionen	207,44	204,97	190,79	215,41	233,04
davon: Weltbankgruppe	140,91	140,51	141,02	141,98	138,25
Regionalbanken	55,88	52,31	49,76	48,25	82,22
andere Finanzinstitutionen	10,65	12,15	0,01	25,18	12,57
Europäische Union	214,09	224,97	235,57	241,20	299,12
davon: Budget	144,01	147,25	156,99	159,26	215,73
EEF	70,08	77,72	78,58	81,94	83,39
Sonstige Organisationen	4,39	5,44	6,49	12,27	18,35
<b>GESAMT</b>	<b>443,57</b>	<b>473,17</b>	<b>450,65</b>	<b>487,72</b>	<b>587,12</b>
<b>in % der Gesamt-ODA</b>	<b>52</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>40</b>
Gesamt-ODA (Mio. Euro)	860,77	882,37	930,46	1.193,15	1.478,97

Quelle: BMEIA/ADA

Die multilateralen EZA-Mittel stiegen von 2015 auf 2016 um rd. 99 Mio €, wobei mehr als die Hälfte davon auf Österreich anrechenbare Leistungen der EU (rd. 58 Mio €) und der Rest auf Beiträge zu Organisationen der Vereinten Nationen sowie IFIs entfällt.

## 2.4 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)

Die öffentlichen EZA-Mittel (1,48 Mrd €) werden von verschiedenen Gebern zur Verfügung gestellt, der größte Teil davon (1,26 Mrd €) kommt aus Bundesmitteln. Auf die übrigen öffentlichen Körperschaften (Länder und Gemeinden) entfallen 221 Mio €.

**Tabelle 4: Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen 2016**  
in €

	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Summe bundesfinanzierte Leistungen</b>	<b>Summe andere öffentliche Körperschaften</b>
GESAMT-ODA	1.478.967.587	1.257.558.975	221.408.612
Bilaterale EZA	891.850.142	670.441.530	221.408.612
Bilaterale Zuschüsse	891.308.985	669.900.373	221.408.612
Bilaterale Kredite & Equity Investment	541.157	541.157	-
Multilaterale EZA	587.117.445	587.117.445	-
ODA in % des BNE <sup>*)</sup>	0,42		

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>\*)</sup> BNE: 351.690.000.000

Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen

## 2.5 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Auszahlungen im Budget

EZA-Auszahlungen des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen (ODA) jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

Die an die IFIs im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Wiederauffüllungen einzuzahlenden Beiträge sind entweder in bar oder durch den Erlag von unverzinslichen, auf Abruf fälligen Bundesschatzscheinen (BSS) zu leisten, in der Regel in drei bzw. vier Jahresraten. Die einzelnen BSS werden – zeitverzögert über einen Zeitraum von mehreren Jahren – eingelöst. Bei den in Form von BSS geleisteten Beiträgen besteht entsprechend den DAC-Richtlinien außerdem folgende Besonderheit: Die ODA-Anrechnung erfolgt bereits zum Zeitpunkt des BSS-Erlages (veranschlagt im Ergebnisvoranschlag) und nicht bei den in späteren Jahren erfolgenden BSS-Einlösungen (veranschlagt im Finanzierungsvoranschlag). Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist hier daher nicht möglich.

Seitens des für das Exportförderungsverfahren zuständigen BMF werden die mit den Schuldenerleichterungsmaßnahmen bis hin zur Entschuldung verbundenen Aufwendungen ebenso wie der Stützungsaufwand für Soft Loans dem für die EZA- und ODA-Anrechnung zuständigen BMEIA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist wegen der komplexen Umschuldungstechniken nicht möglich.

Die nachstehende Aufstellung der bundesfinanzierten ODA-Leistungen 2016 weist die ODA-Leistungen der einzelnen Bundesministerien detailliert aus. Der höchste Betrag entfällt mit 619 Mio € auf das BMF (Beiträge zu den IFIs, EEF, österreichischer Anteil an den Entwicklungshilfeleistungen der EU). Danach folgt das BMI mit 326 Mio €, die sich vor allem auf Auszahlungen für Asylwerber und -werberinnen zusammensetzen.

**Tabelle 5: Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2016**  
**Netto-Auszahlungen in €**

Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA 2016	OEZA/ADA	Umsetzung Drittmittel durch ADA	BMEIA (inkl. Kata- strophen- fonds)	BMF (inkl. OeEB)	davon OeEB	BMWFW	BMI	BMBF	BMLFUW	BMLVS	BMG	BMASK (RH, BKA)	sonst. Bund finanzierte Leistungen	Summe bundes- budget- finanzierte Leistungen
<b>GESAMT-ODA</b>	<b>1.478.967.587</b>	<b>89.514.204</b>	<b>7.417.527</b>	<b>67.656.011</b>	<b>619.264.407</b>	<b>6.339.667</b>	<b>101.953.869</b>	<b>325.876.057</b>	<b>19.417.133</b>	<b>28.228.111</b>	<b>483.671</b>	<b>2.542.328</b>	<b>2.010.344</b>	<b>6.240.531</b>	<b>1.257.558.975</b>
ODA in % des BNE	0,42														
<b>Bilaterale EZA</b>	<b>891.850.142</b>	<b>89.514.204</b>	<b>7.417.527</b>	<b>49.501.592</b>	<b>71.100.822</b>	<b>6.339.667</b>	<b>101.734.349</b>	<b>324.721.236</b>	<b>19.417.133</b>	<b>13.015.841</b>	<b>448.448</b>	<b>27.060</b>	<b>348.005</b>	<b>2.062.923</b>	<b>670.441.530</b>
Bilaterale Zuschüsse	891.308.985	89.514.204	8.492.546	49.501.592	69.484.647	3.664.422	101.734.349	324.721.236	19.417.133	13.015.841	448.448	27.060	348.005	2.062.923	669.900.373
Budgethilfen	3.000.000	3.000.000													
Kernbeiträge <sup>1)</sup> , Finanzierungsbeiträge, Pooled Funds <sup>2)</sup>	93.819.047	25.814.623	23.240.418	30.060.082	28.220.904	180.301	50.000		26.000	9.428.994		27.060	25.000	177.790	93.778.393
Projekte und projektlähnliche Leistungen	76.064.904	36.299.355	3.198.642	2.891.720	27.538.496	1.233.980		707.396	11.800	2.598.673	200.000		155.107	1.095.200	71.342.641
davon: Zuschüsse zu Kredit- finanzierungen	25.803.674				25.803.674										
Personalentsendungen & andere techn. Hilfsleistungen	27.258.021	7.031.619	3.200.000	624.911	4.025.463	468.738	484.973	563.254	13.260.357	602.201	80.448		167.898	511.371	27.184.595
Stipendien & Trainings im Geberland	109.328.546	1.555.868	600.000	8.000			101.145.376		6.105.976		168.000			278.562	109.261.782
davon: indirekte Studienplatzkosten	100.107.450						100.107.450								100.107.450
Schuldenreduktionen	7.063.981				7.063.981										7.063.981
Administrativkosten <sup>3)</sup>	27.955.796	8.976.033	418.958	15.916.880	2.635.803	1.781.403				365.973					27.894.689
andere Auszahlungen im Geberland	546.818.691	6.836.706	1.493.904	50.000			54.000	323.450.586	13.000	20.000					330.374.292
Öffentlichkeitsarbeit	7.734.381	6.836.706	1.493.904	50.000			54.000		13.000	20.000					6.923.706
Asylwerber	539.084.310							323.450.586							323.450.586
davon: Humanitäre Hilfsmaßnahmen	27.234.563	4.798.348		14.736.346				707.396		6.450.000	80.448				26.772.538



Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA 2016		OFZA/ADA	davon ERP-Fonds	ADA Umsetzung Drittmittel durch ADA	BMEIA (inkl. Katastrophenfonds)	BMF (inkl. OeEB)	davon OeEB	BMWFW	BMI	BMBF	BMLFUW	BMLVS	BMG	BMASK (KfL, BKa)	sonst. Bund	Summe bundesbudget-finanzierte Leistungen
	541.157	-2.134.087															
Bilaterale Kredite & Equity Investment	541.157	-2.134.087	-1.075.019				1.616.176	2.675.245									541.157
Kredite		-2.134.087	-1.075.019				-1.059.069										-2.134.087
Equity Investment	2.675.245						2.675.245	2.675.245									2.675.245
<b>Multilaterale EZA</b>	<b>587.117.445</b>						<b>18.154.419</b>	<b>548.163.584</b>	<b>219.521</b>	<b>1.154.820</b>	<b>15.212.270</b>	<b>35.223</b>	<b>2.515.268</b>	<b>1.662.339</b>	<b>4.177.608</b>	<b>587.117.445</b>	
Vereinte Nationen	36.599.501					14.049.463	16.000.000		19.521		2.352.910		2.515.268	1.662.339	4.177.608	36.599.501	
EU	299.122.927						299.122.927									299.122.927	
IBRD/IDA	138.249.452						138.249.452									138.249.452	
Regionale Entwicklungsbanken	82.221.205						82.221.205									82.221.205	
Andere Organisationen	30.924.359					4.104.956	12.570.000		200.000	1.154.820	12.859.360	35.223				30.924.359	
Quelle: BMEIA/ADA																	
*) nicht zweckgebundene Beiträge																	
**) Pooled Fund (Korbinanzierung); Bündelung der Finanzmittel mehrerer Geber, um die Vorteile der gemeinsamen Finanzierung eines Programms zu nutzen.																	
***) In der ODA-Gesamtrechnung ergeben sich die OEZA/ADA-Verwaltungskosten aus der Basisabgeltung plus Verwaltungskosten aus Projektverträgen.																	

## **2.6 Auszahlungen/Aufwendungen für EZA des Bundes 2018 und 2019**

Für Auszahlungen bzw. Aufwendungen für EZA des Bundes - gegliedert nach Finanzhilfe, sonstigen bilateralen Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer sowie mittelbarer technischer Hilfe - sind in den Jahren 2018 und 2019 folgende Beträge veranschlagt:

**Tabelle 6: Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes 2018 und 2019**  
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB Bezeichnung	FVA = EVA 2018 <sup>*)</sup>		FVA = EVA 2019 <sup>*)</sup>	
				insgesamt	% Leistung hievon	insgesamt	% Leistung hievon
<b>1. Finanzhilfe - multilateral</b>							
18010100	7800	213	09	1,300	100,00	1,400	100,00
				0,061	100,00	0,062	100,00
12020200	7810	004	16	3,144	33,00	3,194	33,00
				16,937	18,00	17,208	18,00
				0,605	100,00	0,822	100,00
7840	002	002	16	2,131	60,00	2,165	60,00
7840	003	003	16	4,527	15,00	4,645	15,00
7840	005	005	16	0,207	15,00	0,210	15,00
7840	006	006	16	0,120	15,00	0,122	15,00
7840	008	008	16	1,026	15,00	1,043	15,00
7840	011	011	16	1,034	15,00	1,051	15,00
7840	014	014	16	0,218	15,00	0,221	15,00
7840	022	022	16	5,352	15,00	5,352	15,00
7840	024	024	16	2,500	15,00	2,500	15,00
7840	025	025	16	1,855	0,00	1,800	0,00
7840	028	028	16	1,550	100,00	1,575	100,00
7840	029	029	16	0,200	100,00	0,200	100,00
7840	031	031	16				

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FVA = EVA 2018**)			FVA = EVA 2019**)			
					insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung	
				Fonds der UN für industrielle							
	7840	032	16	Entwicklung (UNIDF)	0,500	100,00	0,500	0,508	100,00	0,508	0,508
	7840	034	16	Kinderhilfswerk der UN (UNICEF)	1,070	100,00	1,070	1,070	100,00	1,070	1,070
	7840	035	16	Hilfswerk der UN für Palästina- flüchtlinge (UNRWA)	0,400	100,00	0,400	0,400	100,00	0,400	0,400
	7840	038	16	Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	0,350	100,00	0,350	0,350	100,00	0,350	0,350
	7840	043	16	Freiwilliger Fonds der UN für Opfer von Folterungen (UNV/FVT)	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00	0,050	0,050
	7840	045	16	Junior Professional Officer Programm Freiwilliger Fonds der UN für beratende Dienste aus dem Gebiet der Menschenrechte (UNV/FTC)	0,366	100,00	0,366	0,372	100,00	0,372	0,372
	7840	046	16	Fonds zur Stärkung von OCHA	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00	0,050	0,050
	7840	048	16	Kapitalentwicklungsfonds der UN (UNCDF)	0,090	100,00	0,090	0,091	100,00	0,091	0,091
	7840	053	16	Drogenkontrollprogramm der UN (UNDCP)	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100	0,100
	7840	056	16	Flüchtlingshochkommissariat der UN (UNHCR)	0,400	100,00	0,400	0,406	100,00	0,406	0,406
	7840	061	16	United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) <sup>*)</sup>	0,540	100,00	0,540	0,549	100,00	0,549	0,549
	7840	073	16	United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA) <sup>*)</sup>	4,296	15,00	0,644	4,405	15,00	0,661	0,661
	7840	074	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Mali (MINUSMA) <sup>*)</sup>	2,366	15,00	0,355	1,540	15,00	0,231	0,231
	7840	085	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Central African Republic (MINUSCA) <sup>*)</sup>	6,500	15,00	0,975	6,500	15,00	0,975	0,975
	7840	087	16	EU-Türkei Flüchtlingsfazilität	5,118	15,00	0,768	4,519	15,00	0,678	0,678
	7840	089	16	Transferzahlungen an sonstige Finanzunternehmen	10,084	97,00	9,781	1,962	97,00	1,903	1,903
15010100	7520	000	16	Beitrag zur Europäischen Union - Bund <sup>*)</sup>	0,018	100,00	0,018	0,018	100,00	0,018	0,018
16010400	8890	000	16		2,900,000	100,00	2,900,000	3,100,000	100,00	3,100,000	3,100,000

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB Bezeichnung	FVA = EVA 2018 <sup>*)</sup>		FVA = EVA 2019 <sup>*)</sup>			
				insgesamt	hievon % Leistung	insgesamt	hievon % Leistung		
21010100	7800	240	09	2,700	60,00	2,700	60,00	1,620	1,620
UG 21				0,030	100,00	0,030	100,00	0,030	0,030
21010100	7840	083	76	3,370	76,00	3,370	76,00	2,561	2,561
31030204	7800	065	99	0,520	4,00	0,550	4,00	0,021	0,022
40020100	7800	100	16	0,200	100,00	0,200	100,00	0,200	0,200
41020700	7800	200	16	0,300	18,00	0,300	18,00	0,054	0,054
	7800	200	16	0,102	16,00	0,102	16,00	0,016	0,016
42020202	7800	100	42	0,013	100,00	0,013	100,00	0,013	0,013
42020202	7800	080	42	3,400	100,00	3,400	100,00	3,400	3,400
42020202	7270	000	42	0,200	100,00	0,200	100,00	0,200	0,200
42020202	7411	000	42	1,600	100,00	1,600	100,00	1,600	1,600
42020600	7800	100	42	0,214	89,00	0,214	89,00	0,190	0,190
43010500	7800	000	56	0,040	100,00	0,040	100,00	0,040	0,040
	7800	000	56	1,500	100,00	1,500	100,00	1,500	1,500
	7800	000	56	0,040	100,00	0,040	100,00	0,040	0,040
	7800	000	56	0,400	100,00	0,400	100,00	0,400	0,400
	7800	000	56	0,032	100,00	0,032	100,00	0,032	0,032

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB Bezeichnung	FVA = EVA 2018 <sup>*)</sup>			FVA = EVA 2019 <sup>**)</sup>		
				insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung
45020100	7800	000	56 Fonds der UNFCCC (Klimawandel)	0,206	61,00	0,126	0,206	61,00	0,126
	0825	000	16 Sonstige Beteiligung an ausländischen Unternehmen <sup>*)</sup>	12,500	100,00	12,500	0,000	100,00	0,000
	0825	150	16 Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) <sup>*)</sup>	1,700	100,00	1,700	0,001	100,00	0,001
	0825	151	16 Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) BSS <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	200	16 Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	201	16 Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	400	16 Asiatische Entwicklungsbank (AEB) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	401	16 Asiatische Entwicklungsbank (AEB) BSS <sup>*)</sup>	1,400	100,00	1,400	1,400	100,00	1,400
	0825	450	16 Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB) <sup>*)</sup>	18,200	85,00	15,470	18,200	85,00	15,470
	0825	500	16 Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	501	16 Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) BSS <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	550	16 Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) <sup>*)</sup>	1,501	100,00	1,501	1,501	100,00	1,501
	0825	600	16 Internationale Finanzkorporation (IFC) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	800	16 Gemeinsamer Rohstofffonds (CFC) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	850	16 Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) <sup>*)</sup>	0,001	43,00	0,000	0,001	43,00	0,000
	0825	851	16 Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) BSS <sup>*)</sup>	0,001	43,00	0,000	0,001	43,00	0,000
	0825	852	16 Europäische Investitionsbank (EIB) <sup>*)</sup>	0,001	0,00	0,000	0,001	0,00	0,000
	0825	855	16 Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	856	16 Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7270	060	16 Technische Kooperationsleistungen <sup>*)</sup>	0,000	100,00	0,000	0,000	100,00	0,000

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB Bezeichnung	FVA = EVA 2018 <sup>*)</sup>		FVA = EVA 2019 <sup>*)</sup>					
				insgesamt	% Leistung hievon	insgesamt	% Leistung hievon				
	7270	061	16	Verwaltungskosten (technische Abwicklung)	1,500	0,00	1,500	0,00	0,000	0,00	
	7270	062	16	Verwaltungskosten (sonstige)	0,100	0,00	0,100	0,00	0,000	0,00	
45020400	7880	900	16	Kapitaltransfers an Drittländer (IFIs) <sup>*)</sup>	276,468	100,00	276,468	100,00	255,192	255,192	
	7840	000	16	Laufende Transfers an Drittländer <sup>*)</sup>	33,459	100,00	33,459	100,00	33,459	33,459	
				<b>Summe multilateral</b>	<b>3.336,773</b>		<b>3.282,338</b>		<b>3.492,723</b>	<b>3.439,271</b>	
<b>1. Finanzhilfe - bilateral</b>											
10010200	7663	900	16	HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugend- ausbildungsprojekten <sup>*)</sup>	0,100	100,00	0,100	0,00	0,000	0,000	
12020200	7840	055		Internationales Komitee des Roten Kreuzes (IKRK)	0,600	100,00	0,600	100,00	0,610	0,610	
12020100	7420	008		ADA Basisabteilung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz	9,295	100,00	9,295	100,00	9,795	9,795	
12020100	7421	001		ADA Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem. § 10 Z 2 EZA- Gesetz	83,230	100,00	83,230	100,00	92,730	92,730	
12020100	7840	080		Transferzahlungen an das Ausland (Auslandskatastrophenfonds)	15,000	100,00	15,000	100,00	15,000	15,000	
45010100	7521	035	49	Schuldenerleichterung infolge inter- nationaler Aktionen	0,100	100,00	0,100	100,00	0,100	0,100	
	7522	013	49	Schuldenerleichterung infolge inter- nationaler Aktionen	0,030	100,00	0,030	100,00	0,030	0,030	
45010200	7521	001	49	OeKB: Zuschuss allgemein <sup>*)</sup>	17,000	100,00	17,000	100,00	3,000	3,000	
	7521	002	49	OeKB: Zuschuss (Kofinanzierung) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	100,00	0,001	0,001	
	7521	003	49	OeKB: Zuschuss (cash-grants) <sup>*)</sup>	0,001	100,00	0,001	100,00	0,001	0,001	
	7521	004	49	OeKB: Zuschuss (sonstige grants) <sup>*)</sup>	1,000	100,00	1,000	100,00	1,000	1,000	
	7521	005	49	OeKB: Zuschuss (CIRR- Finanzierungen) <sup>*)</sup>	0,001	0,00	0,000	0,00	0,001	0,000	
	7522	001	49	Grants-Projektvorbereitungs- programm <sup>*)</sup>	0,500	100,00	0,500	100,00	0,500	0,500	
	7270	000	49	Werkleistungen durch Dritte <sup>*)</sup>	0,050	100,00	0,050	100,00	0,050	0,050	
				<b>Summe bilateral</b>	<b>126,908</b>		<b>126,907</b>		<b>122,818</b>	<b>122,817</b>	
				<b>Summe Finanzhilfe</b>	<b>3.463,681</b>		<b>3.409,245</b>		<b>3.615,541</b>	<b>3.562,088</b>	

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	AB Ugl.	AB Bezeichnung	FVA = EVA 2018**)		FVA = EVA 2019**)	
				insgesamt	hievon % Leistung	insgesamt	hievon % Leistung
<b>2. Sonstige bilaterale Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer</b>							
UG 11			Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten <sup>*)</sup>	0,012	100,00	0,012	100,00
11020200		09	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 (FVA) <sup>*)</sup>	12,815	0,02	12,225	0,02
			Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 (EVA) <sup>*)</sup>	12,259	0,00	12,335	0,00
		16	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 (FVA) <sup>*)</sup>	12,815	15,73	12,225	16,66
			Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 (EVA) <sup>*)</sup>	12,259	15,96	12,335	15,99
		31	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 (FVA) <sup>*)</sup>	12,815	84,25	12,225	83,33
			Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 (EVA) <sup>*)</sup>	12,259	84,04	12,335	84,01
UG 18			Grundversorgung u. Migration (abzügl. Beiträge an int. Org. + Asyl- u. Fremdenwesen u. Migration) (FVA)	272,709	100,00	272,709	100,00
18010100			Grundversorgung u. Migration (abzügl. Beiträge an int. Org. + Asyl- u. Fremdenwesen u. Migration) (EVA)	274,258	100,00	274,258	100,00
21010400	7660	09	Bilaterale Entwicklungsprojekte/ Know-how-Transfer im Sozialbereich (FVA) <sup>*)</sup>	0,232	100,00	0,232	100,00
			Bilaterale Entwicklungsprojekte/ Know-how-Transfer im Sozialbereich (EVA) <sup>*)</sup>	0,232	100,00	0,232	100,00
30020800			Personaleinsätze: Subventionslehr- kräfte, Bildungskooperation, Vor- studienlehrgänge (FVA) <sup>*)</sup>	27,717	77,76	21,554	77,83
			Personaleinsätze: Subventionslehr- kräfte, Bildungskooperation, Vor- studienlehrgänge (EVA) <sup>*)</sup>	28,632	78,47	22,468	78,53
				28,988	78,53	28,988	78,53



UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	AB Ugl.	Bezeichnung	FVA = EVA 2018 <sup>*)</sup>		FVA = EVA 2019 <sup>*)</sup>	
				insgesamt	% Leistung hievon	insgesamt	% Leistung hievon
14050302	25		Auslandseinsätze <sup>)</sup>	66,392	100,00	51,452	100,00
			Summe sonstige bilaterale Leistungen (FVA)	405,507		334,936	
			Summe sonstige bilaterale Leistungen (EVA)	406,303		334,704	
<b>3. Mittelbare technische Hilfe</b>							
UG 31	94		Finanzieller Aufwand für Studierende aus Entwicklungsländern <sup>*)</sup>	3.900,669		4.194,928	
			Summe mittelbare technische Hilfe	3.900,669		4.194,928	
			<b>Gesamtsumme (FVA)</b>	<b>7.769,857</b>		<b>8.145,405</b>	<b>3.866,352</b>
			<b>Gesamtsumme (EVA)</b>	<b>7.770,653</b>		<b>8.145,173</b>	<b>3.865,898</b>

Quelle: BMF

<sup>\*)</sup> Anmerkungen siehe Folgetabelle<sup>\*\*)</sup> FVA entspricht EVA, außer wenn bei der Bezeichnung anders angegeben.

## Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes - Erläuterungen in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung (2018 = 2019)
10010200	7663	900	16	Teilbetrag des Kontos (HOPE 87: Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsprojekten).
UG 11				Aufwand des BMI in Zusammenhang mit der Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten aus Entwicklungsländern.
11020200				Aufwand des BMI in Zusammenhang mit der Entsendung von Kontingenten: EU-Beobachtermission in Georgien (EUMM Georgia), EU-Beobachtermission im Kosovo (EULEX Kosovo), UNO Mission im Kosovo (UNMIK), EU-Beobachtermission in der Ukraine (EUAM Ukraine), EU-Mission Libyen (EUBAM Lybia), EU-Mission Rafah (EUBAM Rafah).
30020800 UG 31 14050302 16010400				Für diese Positionen kann der zu erwartende Leistungsanteil nicht als Prozentsatz angegeben werden, da die DAC-Richtlinien für die ODA-Anrechenbarkeit entweder so differenziert sind, dass die ODA nur nach Beurteilung der Einzelfälle oder auf Ebene einer Kostenrechnung im Nachhinein ermittelt werden kann (z.B. Flüchtlings- oder Studienplatzkosten), oder die ODA-Ermittlung bei Schuldenstreichungen auf Basis spezieller Bewertungsmethoden (lumpsum reporting) und nicht auf Basis der tatsächlichen Budgetmittel erfolgt.
12020200				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zu internationalen Organisationen (überwiegend an die UN) ist zu berücksichtigen: 1. Kernbudgetbeiträge sind nur für jene Organisationen ODA-anrechenbar, die im Annex 2 der DAC-Melderichtlinien genannt sind. 2. Zweckgebundene Beiträge (zweckgebunden für die Verwendung in einem/r bestimmten Land/Region oder in einem bestimmten Sektor/Themenbereich) können als ODA gemeldet werden wenn das Land/die Region als Entwicklungsland/-region definiert ist und der Sektor/Themenbereich ODA-fähig ist, selbst wenn die durchführende Organisation nicht im Annex 2 gelistet ist. Die Beiträge gemäß Annex 2 sind als bilaterale ODA zu melden. Da die Voranschlagsstellen nicht nach den Prinzipien der ODA-Anrechenbarkeit gegliedert sind können keine exakten ODA-Werte abgeleitet werden. Die Aufstellung dient als indikative Angabe bzw. als näherungsweise ODA-Vorschau. Die tatsächlichen ODA-Ergebnisse werden nicht auf Basis der Erfolgszahlen des BFG ermittelt, sondern in Bewertung (nach ODA-Kriterien) der von den zuständigen Stellen gemeldeten Einzelleistungen. Abweichung vom Budgeterfolg in einzelnen Voranschlagsstellen sind daher möglich. Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zum allgemeinen UNO-Budget für Friedenseinsätze („multilaterale Beiträge“) wurde vom DAC mit Wirksamkeit ab dem Berichtsjahr 2016 ein ODA-Koeffizient von 15% für Beiträge ins allgemeine Budget für bestimmte UN-Friedensmissionen festgelegt (Missionen, die nicht im Annex 2 angeführt sind, sind zu 0% ODA-anrechenbar). Von der ODA-Anrechnung zur Gänze ausgeschlossen sind somit UNFICYP, UNSOA und UNDOF.

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung (2018 = 2019)	2018	2019
				<b>Folgende Friedenseinsätze sind zu 15% ODA-anrechenbar (Beträge in Mio. €):</b>		
	7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	4,572	4,645
	7840	006	16	Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara	0,207	0,210
	7840	008	16	UN-Operation in der Elfenbeinküste (UNOCI)	0,120	0,122
	7840	011	16	UN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH)	1,026	1,043
	7840	014	16	UN-Beobachtermission in Liberia (UNOMIL)	1,034	1,051
	7840	022	16	Interimsverwaltung der UN im Kosovo (UNMIK)	0,218	0,221
	7840	024	16	UN-Mission in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)	5,352	5,352
	7840	025	16	UN-Hybridmission in Darfur (UNAMID)	2,500	2,500
	7840	073	16	UN-Mission im Südsudan (UNMISS)	4,296	4,405
	7840	074	16	UN Interim Security Force für Abyei (UNISFA)	2,366	1,540
	7840	085	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Mali (MINUSMA)	6,500	6,500
	7840	087	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Central African Republic (MINUSCA)	5,118	4,519
				<b>Summe</b>	<b>33,309</b>	<b>32,108</b>
14050302			25	Teilbetrag des Detailbudgets (es wird die Gesamtsumme abzüglich Refundierungen ausgewiesen).		
21010400	7660	901		Teilbetrag des Kontos.		
UG 21				WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelpreisbildung und -erstattung (WHO CC): Finanzierungsbeitrag für das bei der Gesundheit Österreich GmbH angesiedelte WHO-Kooperationszentrum bei deren Erbringung von technischen Unterstützungsleistungen (Beratung, Training) von Behörden weltweit, bei der Weiterentwicklung der Arzneimittelsysteme und beim Aufbau von Netzwerken zur Gewährleistung eines fairen Zugangs zu essentiellen Arzneimitteln.		
40020100	7800	100	16	Teilbetrag des Kontos.		
41020700	7800	200	16	Auf diesem Konto werden die Beiträge der Finanzhilfe im Rahmen des Entwicklungssektors (Telecommunication Development Sector) zur Unterstützung und Förderung von Entwicklungs-ländern verrechnet.		
42020202	7800	100	42	Teilbetrag des Kontos (ERFP und ECPGR/IPGRI).		
42020202	7270	000	42	Teilbetrag des Kontos (ADA).		
42020202	7411	000	42	Teilbetrag des Kontos (ADA).		
42020600	7800	100	42	Ab 2016 als Entwicklungshilfe zu 89% anrechenbar.		

UG bzw. VA-Stelle	Konto		AB	Anmerkung (2018 = 2019)
	Nr.	Ugl.		
45010200	7521	001-005	AB	Die ausgewiesenen Beträge stehen für Stützungsleistungen für konzessionelle Finanzierungen (Soft Loans) zur Verfügung. Diese Finanzierungen werden im Rahmen des österreichischen Ausfuhrförderungsverfahrens über die OeKB-AG abgewickelt.
	7522	001		
	7270	000		
45020100	0825	000		Auf diesem Konto werden Überweisungen an die Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) für Beteiligungen an Fonds und Gesellschaften in Form von Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnlichen Rechtsgeschäften verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Beteiligungen“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt.
45020100	7270	060		Auf diesem Konto werden die „Advisory Programmes“ der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Advisory Programmes“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
45020100	0825	150-856		Auf diesen Konten werden die Zahlungen im Rahmen des Beitritts Österreichs zur Asiatischen Infrastruktur Investitionsbank (AIIB) sowie die Zahlungen zu den laufenden Kapitalerhöhungen bei internationalen Finanzinstitutionen (IFIs), bei denen Österreich Mitglied ist, verrechnet. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt. Diese Zahlungen sind grundsätzlich ODA-anrechenbar (Ausnahme EIB: hier sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig). Aufgrund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees (DAC) der OECD werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.
45020400	7840	000		Auf diesem Konto werden Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Programmierung und der IFI-Ansiedlungspolitik sowie des österreichischen Beitrags zur Konsultativgruppe für internationale landwirtschaftliche Forschung (CGIAR) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
45020400	7880	900		Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zahlungen an die konzessionellen Fonds der Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen von Wiederauffüllungen. Die Differenz zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt ist in der Darstellung der Bundesschatz-scheine (BSS) begründet, da im Ergebnishaushalt die BSS-Erläge und im Finanzierungshaushalt die BSS-Einlösungen veranschlagt sind. Die veranschlagten Beträge gliedern sich in Barzahlungen, Schatzscheinerläge und -einlösungen. Aufgrund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees (DAC) der OECD werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung (2018 = 2019)	2018	2019
<b>Barzahlungen (im EVA und im FVA):</b>						
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfeF)	2,900	2,938
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	6,275	6,369
				Europäischer Entwicklungsfonds (EEF)	110,794	104,029
				<b>Summe</b>	<b>119,969</b>	<b>113,336</b>
<b>Schatzschneinelösungen (im FVA):</b>						
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfeF)	28,716	21,081
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	104,800	105,770
				Asiatischer Entwicklungsfonds (AseF)	5,500	4,600
				Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	0,000	0,000
				Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	5,333	0,000
				Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)	12,150	10,405
				<b>Summe</b>	<b>156,499</b>	<b>141,856</b>
<b>Schatzschneinerläge (im EVA):</b>						
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfeF)	38,628	38,828
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	127,937	127,937
				Asiatischer Entwicklungsfonds (AseF)	5,265	5,265
				Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	0,000	0,000
				Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	5,333	0,000
				Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)	13,468	12,570
				<b>Summe</b>	<b>190,631</b>	<b>184,600</b>

Quelle: BMF

Die Erläuterungen sowie die darin enthaltenen Koeffizienten sind auf Grundlage von Annex 2 der DAC-Richtlinien in der Fassung von 2017 (wirksam für Finanzflüsse 2016) erstellt. Entsprechend dem im DAC vorgesehenen Verfahren wird Annex 2 jährlich rückwirkend für das vorangegangene Berichtsjahr revidiert. Durch diesen routinemäßigen Vorgang kann es zu Änderungen bei vorausschauenden Beurteilungen der ODA-Anrechenbarkeit kommen. Somit können die tatsächlich für 2018 bzw. 2019 zu meldenden ODA-Werte von dieser Vorschau abweichen.

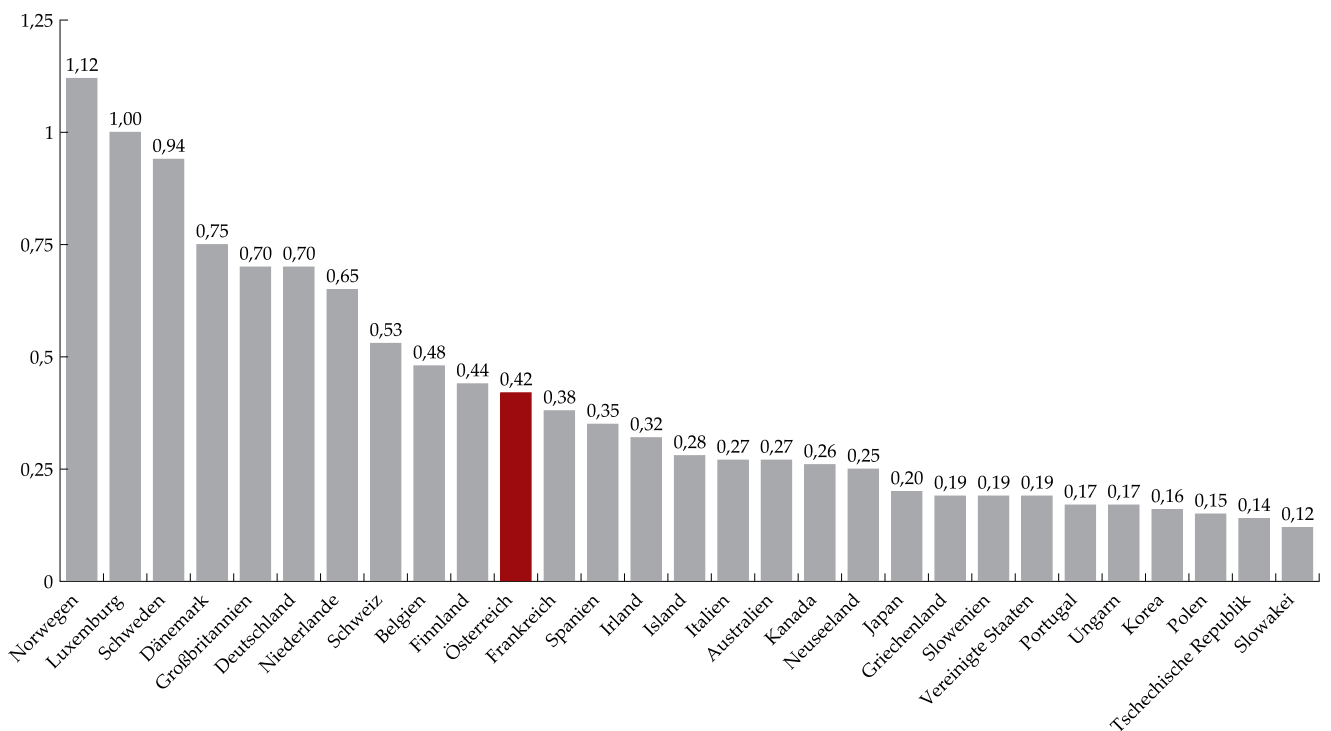
Die Tabelle 6 gibt einen Überblick über die bei den verschiedenen Untergliederungen der BVAs 2018 und 2019 veranschlagten EZA-relevanten Auszahlungen bzw. Aufwendungen des Bundes. Da nicht alle budgetierten Beträge aufgrund der Statistikrichtlinien des DAC der OECD zur Gänze ODA-anrechenbar sind, werden jeweils sowohl der Prozentsatz als auch der ODA-relevante Betrag ausgewiesen. In den Erläuterungen sind einzelne Bereiche thematisch zusammengefasst dargestellt. So sind etwa für österreichische Beiträge zu Friedenseinsätzen der Vereinten Nationen 2018 insgesamt 33,3 Mio € und 2019 insgesamt 32,1 Mio € veranschlagt. Diese sind zu 15 % ODA-anrechenbar.

## 2.7 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich

Österreich nimmt mit einer ODA-Quote von 0,42 % des BNE für das Jahr 2016 eine Position im Mittelfeld der OECD/DAC-Staaten ein.

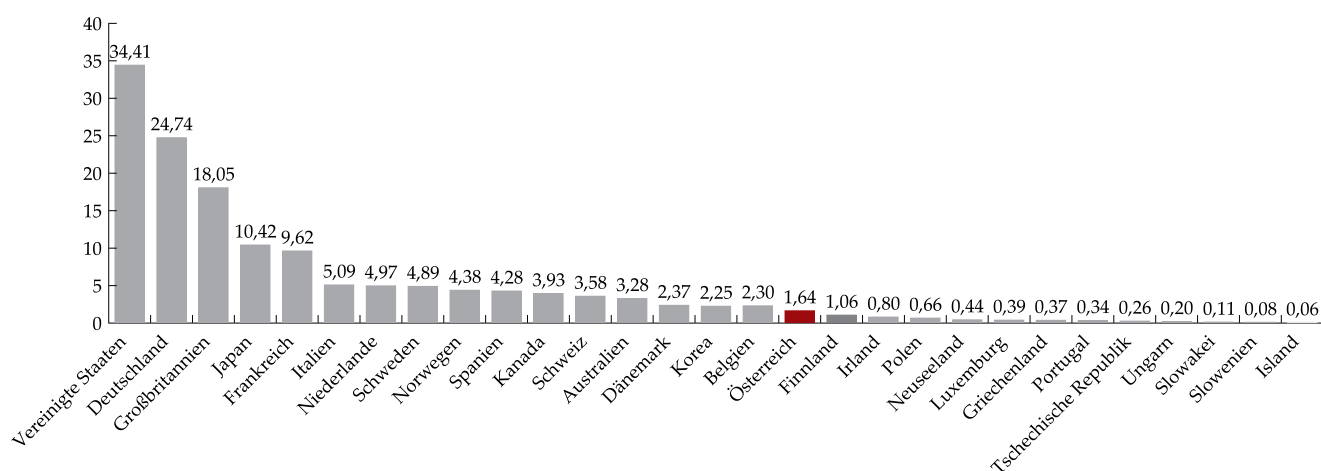
Bei den das Jahr 2016 betreffenden Zahlen in Text und Tabellen dieser Beilage handelt es sich um die Zahlen der Hauptmeldung an die OECD.

**Diagramm 1: ODA 2016 - Prozentsatz des BNE**



Quelle: OECD, 2017

**Diagramm 2: ODA 2016 - Beträge**  
Mrd. USD



Quelle: OECD, 2017

Ein internationaler Vergleich der öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen der DAC-Länder für den Zeitraum 2012 - 2016 (Beträge sowie ODA-Quoten) ist der Tabelle 1 des Tabellenteils zu entnehmen.

## 2.8 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMEIA und ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel. Entwicklungszusammenarbeit (EZA) hingegen beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes. Ein wesentlicher Teil der EZA-Leistungen Österreichs wird dabei vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) in den Bereichen Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und Exportförderung sowie von der Oesterreichischen Entwicklungsbank AG (OeEB) erbracht (Details siehe Pkt. 2.9.2 bis 2.9.4).

### 2.8.1 Empfänger der OEZA

#### *Partnerländer*

Die OEZA konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktländer und -regionen in Asien, Afrika, der Karibik, im Westbalkan/Donauraum, im Südkaukasus/Schwarzmeerregion sowie auf die Palästinensischen Gebiete.

#### *Schwerpunkthemen*

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen und Kapazitäten konzentriert sich die OEZA auf folgende Themen:

- Wasser - Energie - Ernährungssicherheit
- Wirtschaft und Entwicklung
- Sicherung des Friedens und menschlicher Sicherheit, Menschenrechte und Migration
- Bildung

Tabelle 7: Übersicht über die geografische Ausrichtung der OEZA (2017 - 2018)

Schwerpunktregionen	Schwerpunktländer
<b>Afrika</b> Westafrika und Sahel, Ostafrika und Horn von Afrika, Südliches Afrika	Burkina Faso, Äthiopien, Uganda, Mosambik
Schwarzmeerregion/Südkaucasus, Donaunraum/Westbalkan	Moldau, Kosovo, Albanien, Georgien, Armenien
<b>Asien</b> Himalaya - Hindukusch	Bhutan
Karibik	
Palästinensische Gebiete	

Quelle: BMEIA

Grundlage der österreichischen Entwicklungspolitik ist die Achtung und Förderung aller Menschenrechte als gemeinsame, untrennbare und universell gültige Werte („menschenrechtsbasierter Ansatz“). Geschlechtergleichstellung sowie Umwelt und Klimaschutz sind laut aktuellem Dreijahresprogramm Querschnittsthemen.

### 2.8.2 Durchführungsstruktur der OEZA

Länder- und Regionalstrategien werden vom BMEIA festgelegt, umgesetzt werden die Programme der OEZA von der Austrian Development Agency (ADA), der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, gemeinsam mit Regierungen und öffentlichen Einrichtungen in Partnerländern, Organisationen der Zivilgesellschaft (CSOs) und Unternehmen, sowie von multilateralen Organisationen.

Die Bedeutung von CSOs bei der Abwicklung eines großen Teils der bilateralen Programm- und Projekthilfe wurde im Entwicklungszusammenarbeitsgesetz durch deren explizite Erwähnung unterstrichen (siehe Tabelle).



**Tabelle 8: Durchführungsstruktur der OEZA (ADA)**  
Netto-Auszahlungen in Mio. € und in %

	2014		2015		2016	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
1. Österreichische CSO <sup>*)</sup> , die vorwiegend Auslandsprojekte abwickeln	16,7	21,8	14,9	20,0	17,2	21,4
2. Österreichische CSO, die vorwiegend Projekte in Österreich abwickeln	5,6	7,2	5,9	8,0	4,7	5,9
3. Österreichische CSO, die vorwiegend Studienförderprogramme abwickeln	3,0	3,9	0,3	0,4	0,3	0,4
<b>Österreichische CSO gesamt (1-3)</b>	<b>25,3</b>	<b>32,9</b>	<b>21,1</b>	<b>28,4</b>	<b>22,3</b>	<b>27,7</b>
4. Firmen in Österreich	2,3	3,0	3,6	4,8	4,7	5,8
5. Öffentliche Stellen, Universitäten & Sonstige in Österreich	5,3	6,9	3,6	4,8	5,6	6,9
<b>Firmen &amp; Sonstige in Österreich gesamt (4-5)</b>	<b>7,6</b>	<b>9,9</b>	<b>7,2</b>	<b>9,7</b>	<b>10,3</b>	<b>12,8</b>
<b>Österreichische Institutionen gesamt (1-5)</b>	<b>32,9</b>	<b>42,7</b>	<b>28,3</b>	<b>38,1</b>	<b>32,6</b>	<b>40,4</b>
6. Öffentliche Stellen/Ministerien des Empfängerlandes	18,2	23,6	17,8	24,0	14,1	17,4
7. CSO und sonstige Institutionen des Empfängerlandes	1,2	1,5	6,6	8,8	5,7	7,0
<b>Institutionen des Empfängerlandes gesamt (6-7)</b>	<b>19,4</b>	<b>25,2</b>	<b>24,3</b>	<b>32,8</b>	<b>19,7</b>	<b>24,5</b>
8. Internationale Organisationen & PPPs <sup>**)</sup>	18,9	24,6	14,4	19,5	20,9	26,0
9. Internationale CSO	1,62	2,1	3,2	4,3	2,4	3,0
10. Sonstige	6,9	9,0	4,0	5,4	4,9	6,1
<b>Internationale und andere Träger gesamt (8-10)</b>	<b>24,7</b>	<b>32,1</b>	<b>21,6</b>	<b>29,1</b>	<b>28,3</b>	<b>35,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>76,9</b>	<b>100,0</b>	<b>74,2</b>	<b>100,0</b>	<b>80,5</b>	<b>100,0</b>

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>\*)</sup> CSOs sind Zivilgesellschaftliche Organisationen

<sup>\*\*)</sup> Private Public Partnerships (PPPs) bezeichnen im DAC-Sinn Organisationen auf internationaler Ebene, in deren Entscheidungsgremien sowohl Repräsentanten von Staaten als auch solche der Zivilgesellschaft vertreten sind. Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen.

## 2.9 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen

### 2.9.1 Bereich OEZA

Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten, deren am häufigsten verwendete nachfolgend kurz dargestellt sind. 2018 sind bei der UG 12 „Äußeres“ für bilaterale Entwicklungszusammenarbeit 92,5 Mio € budgetiert. 2019 erhöht sich dieser Betrag auf 102,5 Mio €.

#### *Programme und Projekte*

Diese werden von Projektträgern abgewickelt, die mittels Ausschreibung oder – im Falle von Förderprojekten – durch ein Antragsverfahren oder eine Einladung zur Einreichung von Förderungsansuchen („Call for Proposals“) ermittelt werden.

#### *Budgethilfe*

Der Aufbau der staatlichen Strukturen in Partnerländern der OEZA kann sowohl über gezielte finanzielle Unterstützung von Politiksektoren (wie etwa Gesundheit) im Rahmen von Sektorbudgethilfe wie auch durch allgemeine Budgethilfe gefördert werden. Die OEZA setzt Budgethilfen nur in beschränktem Umfang ein und bevorzugt dabei sektorielle Budgethilfe – beispielsweise für den Wassersektor in Uganda – gegenüber genereller Budgethilfe.

#### *Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen*

Die Zusammenarbeit mit multilateralen Fachorganisationen und die Finanzierung von deren Vorhaben aus bilateralen Mitteln ist vor allem in jenen Ländern zweckmäßig, in denen gemeinsame Finanzierungen mit anderen Gebern erwünscht sind (z. B. Projekte der Förderung von Menschenrechten) oder wenn ein Bezug zum bilateralen Kernprogramm besteht, der von der OEZA allein nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

#### *Regionale Förderprogramme*

Mögliche Maßnahmen sind

- die Förderung von Süd-Süd-Kooperationen,
- die Förderung von regionalen Organisationen,
- Drittlandkooperationen etwa mit den Mitgliedsländern der Europäischen Union,
- die Mitarbeit an Maßnahmen überregionaler Fachinstitutionen.

#### *Kofinanzierung von CSO-Programmen*

Die Kofinanzierung mit CSOs und mit Wirtschaftspartnern im Globalbereich sowie die Kofinanzierung mit der Europäischen Union werden in Anerkennung der entwicklungspolitischen Relevanz und Programmkomplementarität sowie der oft beachtlichen Eigenleistungen privater Trägerorganisationen weitergeführt. Dazu zählen Rahmenvereinbarungen mit österreichischen CSOs, um eine mehrjährige strukturierte Zusammenarbeit zu regeln.

## Wirtschaft und Entwicklung

Die Chancen für Wirtschaftsentwicklung können vor allem durch den Ausgleich von strukturellen, institutionellen oder rechtlichen Defiziten sowie durch Verbesserungen der Ausbildungsstandards erhöht werden. Durch gezielte Fördermaßnahmen wie dem Programm der Wirtschaftspartnerschaften werden private Unternehmen ermutigt, in Partnerländern verstärkt aktiv zu werden.

Der Aufbau dynamischer Informationsnetzwerke durch die gezielte Entsendung österreichischer Fachkräfte in Partnerländer und internationale Entwicklungs- und Finanzorganisationen soll auch zur Förderung privatwirtschaftlicher Kooperationen beitragen.

### 2.9.2 Bereich Exportförderung

Im Exportförderungsbereich gibt es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den Bestimmungen des DAC zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche

- staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie
- Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

#### *Konzessionelle Kredite (Soft Loans)*

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) unterstützt mit Zuschussleistungen die Bereitstellung so genannter Soft Loans für nachhaltige österreichische Lieferungen und Leistungen an Entwicklungsländer sowie auch diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen durch Projektträger in Entwicklungsländern.

Soft Loans verfolgen das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft zu sichern.

Soft Loans werden über das Exportfinanzierungsverfahren der OeKB abgewickelt und müssen ein Mindestzuschusselement von 35 % (50 % für LDC-Länder) gemäß OECD-Regeln aufweisen. Dies wird in Österreich derzeit durch niedrige Zinssätze, lange Laufzeiten, tilgungsfreie Zeiten sowie Stützungen zur Reduktion der Finanzierungskosten dargestellt.

Mit Soft Loans finanzierte Projekte dürfen laut OECD nicht finanziell tragfähig sein (Projektaufwendungen müssen Projekteinnahmen übersteigen); weiters dürfen keine kommerziellen Finanzierungen für derartige Projekte im betreffenden Abnehmerland verfügbar sein. Insbesondere Projekte aus den Sektoren Gesundheit, Umwelt, Bildung, Weiterbildung, Transport, Wasser, Abwasser und Katastrophenschutz erfüllen üblicherweise diese Kriterien.

Die jährlichen Zuschussleistungen des BMF werden dem BMEIA als ODA-anrechenbar gemeldet. Im BVA 2018 sind hierfür 18,55 Mio €, im BVA 2019 4,55 Mio € budgetiert.

#### *Schuldenerleichterungen im Rahmen des Clubs von Paris*

Im multilateralen Gläubigerforum des Clubs von Paris werden auf Antrag der Schuldnerländer offene Forderungen aus öffentlich garantierten Exportkrediten im Verhandlungsweg einer Regelung zugeführt. Die Pariser Club-Vereinbarung ist die multilaterale Basis für die bilateralen Umschuldungsverträge zwischen dem jeweiligen Gläubigerland und dem Schuldnerland.

Neben den kommerziellen Umschuldungen zum Marktzins besteht bei Entwicklungsländern die Möglichkeit von ODA-wirksamen Schuldenerleichterungen durch Zinssatzreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung von Schulden unter der seit dem Weltwirtschaftsgipfel von Köln 1999 gestarteten Heavily Indebted Poor Countries

Initiative (HIPC). Ziel derartiger Pariser Club-Vereinbarungen ist durch ein „fair burden sharing“ der Gläubiger zu einer Erleichterung der Auslandsverschuldung des Umschuldungslandes beizutragen.

Die für die Gläubiger damit verbundenen Aufwendungen sind in Konformität mit den DAC-Regeln ODA-anrechenbar.

In den nächsten Jahren werden größere ODA-wirksame Beiträge aus Entschuldungen/Schuldenerleichterungen vor allem aus der bisher wegen des Bürgerkriegs im Südsudan verzögerten, aber bis auf Weiteres ab 2018 erwarteten Entschuldung des Sudan sowie aus der langfristig angelegten Schuldenerleichterung bei Kuba anfallen. Die laufenden Entwicklungen im Nord- und Südsudan und das Verhältnis der beiden Staaten zu den internationalen Finanzinstitutionen werden insbesondere im Rahmen der Frühjahrstagung von Internationalem Währungsfonds und zur Weltbank genauestens beobachtet. Ob auch Simbabwe mittelfristig eine Schuldenerleichterung gewährt wird, hängt nicht zuletzt von der politischen Entwicklung in diesem Land ab.

### 2.9.3 Bereich Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)

Österreich ist an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Die Zahlungen an IFIs lassen sich grundsätzlich in drei Kategorien einteilen.

- Zahlungen im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Neugründungen:
  - Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Internationale Finanzkorporation (IFC), Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA), Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC), Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), Europäische Investitionsbank (EIB) und Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB),
- Zahlungen an IFIs im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds:
  - Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Globale Umweltfazilität (GEF) und Europäischer Entwicklungsfonds (EEF) sowie
- Zahlungen aufgrund von Kooperationen mit IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Diese Zahlungen werden jedoch nur bei IFIs mit Entwicklungsmandat (z.B. Weltbank-Gruppe) als ODA angerechnet. Daher sind nicht alle Beiträge an IFIs ODA-fähig: Bei der EIB sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig, nicht jedoch Kapitalbeteiligungen. Die EBRD ist zu 43 %, die AIIB zu 85 % ODA-anrechenbar. 2018 werden ODA-anrechenbare Leistungen an IFIs in Höhe von insgesamt 240 Mio €, im Jahr 2019 in Höhe von 230 Mio € erwartet.

**Tabelle 9: Anteile Österreichs an internationalen Finanzinstitutionen**  
in Mio. FW

Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft	ODA-Anrechenbarkeit in %	Institutionswährung (FW)**)	Stichtag <sup>1)</sup>	Gesamtkapital		Österreichs Anteil am Gesamtkapital	
				in Mio. FW	in %	in Mio. FW	in Mio.€***)
Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Abidjan	100	SZR	31.12.16	64.608,650	0,448	289,155	368,557
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Abidjan	100	SZR	31.12.16	26.643,411	1,826	486,436	620,011

Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft	ODA-Anrechenbarkeit in %	Institutionswährung (FW)**)	Stichtag <sup>1)</sup>	Gesamtkapital in Mio. FW	Österreichs Anteil am Gesamtkapital		
					in %	in Mio. FW	in Mio. € <sup>***)</sup>
Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Manila	100	USD	31.12.16	142.698,700	0,340	485,600	460,677
Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Manila	100	USD	31.12.16	31.720,000	0,867	275,000	260,886
Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB), Peking	85	USD	31.12.16	90.327,000	0,554	500,800	475,097
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), London	43	EUR	31.12.16	29.703,000	2,303	684,000	684,000
Europäische Investitionsbank (EIB), Luxemburg	0	EUR	31.12.16	243.284,155	2,217	5.393,232	5.393,232
Europäischer Entwicklungsfonds (EEF), Brüssel	100	EUR	31.12.16	73.398,000	2,703	1.983,999	1.983,999
Globale Umweltfazilität (GEF), Washington	100	SZR	31.12.16	11.581,950	1,557	180,380	229,912
Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Washington	100	USD	31.12.16	170.940,000	0,160	273,000	258,989
Fonds für Sondergeschäfte (FSO), Washington	100	USD	31.12.16	10.242,000	0,205	21,000	19,922
Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC), Washington	100	USD	31.12.16	1.512,480	0,586	8,870	8,415
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Washington	100	USD	30.06.17	268.937,000	0,655	1.762,600	1.544,515
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Washington	100	USD	30.06.17	245.930,000	1,263	3.107,030	2.722,599
Internationale Finanzkorporation (IFC), Washington	100	USD	30.06.17	2.566,199	0,769	19,741	17,298
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom	100	USD	31.12.16	7.880,885	1,362	107,345	101,836
Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington	0	SZR	30.04.17	475.383,000	0,827	3.932,000	4.932,183
Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA), Washington	100	USD	30.06.17	1.918,721	0,770	14,780	12,951
<b>Summe in EUR</b>							<b>20.095,080</b>

Quelle: BMF

<sup>1)</sup> Daten zum Stichtag der jeweils letztbeschlossenen Bilanz<sup>\*\*)</sup> FW = Fremdwährung<sup>\*\*\*)</sup> EUR-Umrechnung erfolgte z. Stichtag 31.12.2016: 1 EUR = 1,0541 USD, 1 SZR = 1,2746 EUR (Sonderziehungsrecht = künstliche Währungseinheit des IWF auf Basis eines Währungskorbes wichtiger Weltwährungen), z. Stichtag 30.6.2017: 1 EUR = 1,1412 USD bzw. z. Stichtag 30.4.2017: 1 SZR = 1,25437 EUR

#### **2.9.4 Bereich Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB)**

Die 2008 gegründete Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB) engagiert sich vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Diese sollen primär entwicklungspolitische Zielsetzungen (Armutssenkung, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Know-how-Transfer, Frauenrelevanz, Verbesserung der Infrastruktur, etc.) unterstützen.

Neben den Investitionsfinanzierungen kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen. Aus öffentlichen Mitteln stehen der OeEB im Jahr 2018 dafür rund 12,0 Mio € zur Verfügung. 2019 sind keine Mittel für Eigenkapitalbeteiligungen vorgesehen.

### 3. Tabellenteil

**Tabelle 1: Internationaler Vergleich Zahlenreihe DAC-Länder**  
in Mio. USD bzw. % des BNE

	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
Australia	5.403	4.846	4.382	3.494	3.278	0,36	0,33	0,31	0,29	0,27
Austria	1.106	1.171	1.235	1.324	1.635	0,28	0,27	0,28	0,35	0,42
Belgium	2.315	2.300	2.448	1.904	2.300	0,47	0,45	0,46	0,42	0,48
Canada	5.650	4.947	4.240	4.277	3.930	0,32	0,27	0,24	0,28	0,26
Czech Republic	220	211	212	199	260	0,12	0,11	0,11	0,12	0,14
Denmark	2.693	2.927	3.003	2.566	2.369	0,83	0,85	0,86	0,85	0,75
Finland	1.320	1.435	1.635	1.288	1.060	0,53	0,54	0,60	0,55	0,44
France	12.028	11.339	10.620	9.039	9.622	0,45	0,41	0,37	0,37	0,38
Germany	12.939	14.228	16.566	17.940	24.736	0,37	0,38	0,42	0,52	0,70
Greece	327	239	247	239	369	0,13	0,10	0,11	0,12	0,19
Hungary	118	128	144	156	199	0,10	0,10	0,11	0,13	0,17
Iceland	26	35	37	40	59	0,22	0,25	0,22	0,24	0,28
Ireland	808	846	816	718	803	0,47	0,46	0,38	0,32	0,32
Italy	2.737	3.430	4.009	4.003	5.087	0,14	0,17	0,19	0,22	0,27
Japan	10.605	11.582	9.266	9.203	10.417	0,17	0,23	0,19	0,20	0,20
Korea	1.597	1.755	1.857	1.915	2.246	0,14	0,13	0,13	0,14	0,16
Luxembourg	399	429	423	363	391	1,00	1,00	1,06	0,95	1,00
Netherlands	5.523	5.435	5.573	5.726	4.966	0,71	0,67	0,64	0,75	0,65
New Zealand	449	457	506	442	438	0,28	0,26	0,27	0,27	0,25
Norway	4.753	5.581	5.086	4.278	4.380	0,93	1,07	1,00	1,05	1,12
Poland	421	487	452	441	663	0,09	0,10	0,09	0,10	0,15
Portugal	581	488	430	308	343	0,28	0,23	0,19	0,16	0,17
Slovak Republic	80	86	83	85	106	0,09	0,09	0,09	0,10	0,12

	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
Slovenia	58	62	62	63	81	0,13	0,13	0,12	0,15	0,19
Spain	2.037	2.348	1.877	1.397	4.278	0,16	0,17	0,13	0,12	0,35
Sweden	5.240	5.827	6.233	7.089	4.894	0,97	1,01	1,09	1,40	0,94
Switzerland	3.052	3.200	3.522	3.529	3.582	0,47	0,46	0,50	0,51	0,53
United Kingdom	13.891	17.871	19.306	18.545	18.053	0,56	0,70	0,70	0,70	0,70
United States	30.652	31.267	33.096	30.986	34.412	0,19	0,18	0,19	0,17	0,19
<b>TOTAL DAC</b>	<b>126.911</b>	<b>134.832</b>	<b>137.222</b>	<b>131.555</b>	<b>144.956</b>	<b>0,28</b>	<b>0,30</b>	<b>0,30</b>	<b>0,30</b>	<b>0,32</b>
of which: DAC-EU countries	64.724	71.161	75.230	73.392	82.214	0,40	0,42	0,42	0,47	0,51

Quelle: OECD



## 4. Technischer Teil

### 4.1 Definitionen

#### Bilaterale EZA

Das Geberland bestimmt direkt den Empfänger (Entwicklungsland oder Empfänger von Zuschüssen für entwicklungspolitische Aktivitäten).

#### Multilaterale EZA

Das Geberland leistet Beiträge an multilaterale Organisationen und internationale Finanzinstitutionen, die ihrerseits Programme und Einzelmaßnahmen für Entwicklungshilfeaktivitäten beschließen.

#### Technische Hilfe

Bereitstellung und Entwicklung von Humanressourcen sowie damit verbundene Sachmittellieferungen mit dem Ziel, das Kapital an Wissen, Fachkenntnissen, allgemeinen und speziellen Fertigkeiten sowie die produktive Kompetenz in einem Partnerland zu vermehren. Technische Hilfe erfolgt als Bereitstellung von Humanressourcen (Lehrer, Entwicklungshelfer, Experten) oder als Entwicklung von Humanressourcen (in Form von Bildung, Training, Twinnings oder Beratung).

### 4.2 Exportförderungsverfahren

Das Exportförderungsverfahren beruht auf zwei Säulen: Exportgarantien (=Absicherung) und Exportfinanzierung

#### 4.2.1 Exportabsicherung

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) ermöglicht die Gewährung von Bundeshaftungen (Garantien und Wechselbürgschaften) in einem Rahmen von 50 Mrd. € durch den Bundesminister für Finanzen und Übertragung der banktechnischen Abwicklung an einen Bevollmächtigten, derzeit die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB).

Der Vollzug ist in der Ausfuhrförderungsverordnung (AFVO) geregelt, die Geschäftsbeziehung mit den Kundinnen und Kunden (Exporteure, Banken) in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Die Exporteurinnen bzw. der Exporteur akquiriert im Ausland ein Geschäft und will dieses gegen wirtschaftliches (insbes. Zahlungsausfall durch Insolvenz) und/oder politisches Risiko (Krieg, Revolution etc.) absichern. Sie bzw. er stellt einen Antrag bei der OeKB auf Gewährung einer Bundeshaftung. Die OeKB prüft das Geschäft und erstattet einen Vorschlag an das BMF. Dieses leitet den Vorschlag einem Beirat im BMF (Vertreter: wichtige Ministerien, Sozialpartner und OeNB) zur Begutachtung unter gesamtwirtschaftlichen Aspekten zu. Auf Basis dieses Gutachtens übernimmt der Bundesminister für Finanzen die Bundeshaftung. Das Exportunternehmen zahlt ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem Verrechnungskonto vereinnahmt wird und woraus im Schadensfall auch die Entschädigung ausbezahlt wird. Die im Wege einer Legalzession auf den Bund über-

gegangene Forderung wird aktiv durch Betreibungsmaßnahmen bis hin zum Pariser Club (multilaterales Gläubigerforum) weiterverfolgt, sodass entsprechende Rückflüsse entstehen oder Abschreibungen erforderlich sind.

#### 4.2.2 Exportfinanzierung

Das Ausführfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) mit einem Rahmen von 40 Mrd. € bildet die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Bundeshaftungen durch den Bundesminister für Finanzen für Kreditoperationen der Bevollmächtigten (= OeKB) auf den internationalen Kapitalmärkten gegen Entgelt sowie für den Einsatz der aufgenommenen Mittel in der Exportfinanzierung und ermöglicht den Einsatz von Stützungsmittel. Die OeKB erhält dadurch ein dem Bund vergleichbares Rating und kann auf diesem Wege Exporteuren bzw. finanzierenden Banken Mittel zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen.

Voraussetzung: Bundeshaftung nach AusffG oder vergleichbare Garantien gem. § 1 Abs. 1 AFFG.

Arten der Finanzierung:

- kommerzielle Finanzierung (ca. 90 % des Geschäftes)
- konzessionelle Finanzierung (Zuschüsse aus dem Budget für Soft Loans und projektvorbereitende Maßnahmen in Entwicklungsländern, Details siehe Pkt. 2.9.2)

## 5. Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADA	Austrian Development Agency Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit
AF	Associated Financing Mischfinanzierung
AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank African Development Bank
AfEF	Afrikanischer Entwicklungsfonds African Development Fund
AFFG	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
AIIB	Asiatische Infrastruktur Investitionsbank Asian Infrastructure Investment Bank
AsEB	Asiatische Entwicklungsbank Asian Development Bank
AsEF	Asiatischer Entwicklungsfonds Asian Development Fund
AU	Afrikanische Union
AusFG	Ausfuhrförderungsgesetz
BFG	Bundesfinanzgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMASK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Frauen
BMEIA	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMLFUW	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
BMLVS	Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
BNE	Bruttonationaleinkommen
BSS	Bundesschatzscheine
BVA	Bundesvoranschlag
CSO	Zivilgesellschaftliche Organisation
CARICOM	Caribbean Community and Common Market Karibische Gemeinschaft
DAC	Development Assistance Committee Entwicklungshilfeausschuss der OECD
DB	Detailbudget
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung European Bank for Reconstruction and Development
ECOWAS	Economic Community of West African States Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft
EEF	European Development Fund Europäischer Entwicklungsfonds

EIB	Europäische Investitionsbank European Investment Bank
ERP	European Recovery Program Europäisches Wiederaufbau-Programm
EU	Europäische Union
EVA	Ergebnisvoranschlag
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
FSO	Fonds für Sondergeschäfte Funds for Special Operations
FVA	Finanzierungsvoranschlag
GEF	Global Environment Facility Globale Umweltfazilität
HIPC	Highly Indepted Poor Countries Initiative Initiative für hochverschuldete Länder
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
ICIMOD	International Centre for Integrated Mountain Development Internationales Zentrum für integrierte Bergentwicklung
IDA	International Development Association Internationale Entwicklungsorganisation
IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank Inter-American Development Bank
IFAD	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung International Fund for Agricultural Development
IFC	Internationale Finanzkorporation International Finance Corporation
IFIs	International Financial Institutions Internationale Finanzinstitutionen
IIC	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft Inter-American Investment Corporation
IWF	Internationaler Währungsfonds International Monetary Fund
LDCs	Least Developed Countries
LICs	Low Income Countries
LMICs	Low Middle Income Countries
MDG	Millennium Development Goal Millennium-Entwicklungsziel
MIGA	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur Multilateral Investment Guarantee Agency
NRO	Nichtregierungsorganisation
ODA	Official Development Assistance Öffentliche Entwicklungshilfe
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank
OeKB-AG	Oesterreichische Kontrollbank AG

OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
RH	Rechnungshof
SADC	Southern African Development Community Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft
SDG	Sustainable Development Goal Nachhaltiges Entwicklungsziel
SICA	Sistema de la Integración Centroamericana Zentralamerikanisches Integrationsbündnis
UG	Untergliederung
UMICs	Upper Middle Income Country
VA-Stelle	Voranschlagsstelle
VN	Vereinte Nationen